

Erntedank BOX



Alles im Fluss



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Aachen

ERNTEDANK-BOX: ALLES IM FLUSS

Nach unserem Start im letzten Jahr geht es dieses Jahr in unserer Erntedank-Box um das Thema „Alles im Fluss“.

Damit nehmen wir zum einen die Bedeutung von Wasser in den Blick – als Grundlage für die Schöpfung und alles Leben. Gleichzeitig hat Wasser aber auch enorme, sogar zerstörerische Kräfte.

Zum anderen spielt aber auch das Leben eine Rolle. Manchmal läuft alles gut, wir können uns treiben lassen. Und manchmal müssen wir gegen den Strom schwimmen, Umwege in Kauf nehmen oder werden vom Wasser mitgerissen.

Ohne Wasser gäbe es kein Leben, keine Ernte und damit auch keinen Grund, danke zu sagen.

Wir wünschen euch eine gute Ernte (was auch immer ihr sät und erntet) und schöne Erntedank-Gottesdienste!

Viel Spaß mit unserer Box!

INHALTSVERZEICHNIS

2	Erntedank-Box: Alles im Fluss
3	Inhaltsverzeichnis
4	Aufbau von Gottesdiensten
5	Lieder im Gottesdienstablauf
6	Einführung
7	Kyrie Wasser des Lebens
8	Tagesgebet
9	Lesung 1 Kön 17,1-7
10	Lesung Weitere Vorschläge
11	Evangelium Mk 4,35-41
12	Evangelium Weitere Vorschläge
13	Predigtgedanken zu Mk 4,35-41
14	Fürbitten
15	Gabengebet
16	Friedensgruß
17	Schlussgebet
18	Segen Im Flow sein

20	Segen Keinen Tag soll es geben
21	Aktion Meine Quelle des Lebens
22	Aktion Minibrot
23	Give-aways
24	Impuls Wasser ist politisch
25	Impuls Fließgeschwindigkeit
27	Medientipps



AUFBAU VON GOTTESDIENSTEN

EUCARISTIEFEIER

Einzug und Lied
Kreuzzeichen
Einführung ins Thema
Schuldbekenntnis
Kyrie
Gloria
Tagesgebet

Lesung
(ggf. Antwortpsalm und 2. Lesung)
Ruf vor dem Evangelium
Evangelium
Predigt
Glaubensbekenntnis
Fürbitten

Gabenbereitung
Eucharistisches Hochgebet
Vaterunser
Friedensgruß
Kommunionsspendung
Stille und Danksagung
Schlussgebet

(ggf. Mitteilungen)
Segen
Auszug und Lied

WORTGOTTESFEIER

Einzug und Lied
Kreuzzeichen
Einführung ins Thema

Kyrie
Gloria
Tagesgebet

Lesung
(ggf. Antwortpsalm und 2. Lesung)
Ruf vor dem Evangelium
Evangelium
Predigt
Glaubensbekenntnis
Fürbitten

Vaterunser
Friedensgruß
Ggf. mit Kommunionausteilung
Stille und Danksagung
Schlussgebet

(ggf. Mitteilungen)
Segen
Auszug und Lied

HINWEIS

Einen ausführlichen Ablauf der Eucharistiefeier gibt es im Gotteslob 581, einen möglichen Ablauf einer Wortgottesfeier im Gotteslob 668.

Bei einer Wortgottesfeier gibt es grundsätzlich mehr Spielraum im Ablauf. Vielleicht plant ihr aber auch einen Impuls oder eine kleine Andacht und könnt euch an Elementen der Wortgottesfeier orientieren.



lieder im Gottesdienstablauf

GLAUBENSBEKENNTNIS

GL 456 Herr, du bist mein Leben (v.a. Str. 3)

GABENBEREITUNG

GL 378 Brot, das die Hoffnung nährt (v.a. Str. 2)

SCHLUSSLIED

GL 453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (v.a. Str. 1)
GL 452 Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen (v.a. Str. 1)
GL 811 Keinen Tag soll es geben
- Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens

THEMA "ALLES IM FLUSS"

GL 397 All meine Quellen entspringen in dir
GL 798 Alles ist möglich, dem der liebt
GL 799 Da wohnt ein Sehnen tief in uns
GL 787 Ein Funke aus Stein geschlagen
GL 468 Gott gab uns Atem, damit wir leben
GL 443 Im Jubel ernten, die mit Tränen säen
GL 362 Jesus Christ, you are my life (v.a. Str. 2)
GL 459 Selig seid ihr (v.a. Str. 2)
GL 794 Wir haben Gottes Spuren festgestellt



"Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens"
Schöne Fassung der Messdiener Beckingen
auf YouTube.*



"Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens"
Text und Noten auf der Website
des Bischöflichen Jugendamts Augsburg.*

ANMERKUNG

In diesen Liedern geht es immer (auch) um das Thema Wasser und Alles im Fluss.
Weitere Liedvorschläge findet ihr auch im Basics-Set.



* Die Links führen zu Angeboten, für die die KJLB nicht verantwortlich ist. Die Seiten wurden am 05.07.2024 zuletzt von uns aufgerufen und geprüft.

EINFÜHRUNG

Ein Fluss symbolisiert sehr häufig einen Lebensweg. Die Quelle als Startpunkt jedes Flusses und jedes Lebens sowie Flussmündungen, die Entscheidungswege aber auch Erfahrungen im Leben darstellen können. Ein Leben ist dauerhaft in Bewegung, kommt mal ins Schwanken oder nimmt rasant an Fahrt auf, genau wie die Flussströmungen, die sich beispielsweise durch Witterungen dauerhaft verändern.

„Im Fluss sein“ oder wie man auch gerne mal in der Jugendsprache sagt: „Im Flow sein“ bedeutet so viel wie in Bewegung, in der Entwicklung oder im Wandel zu sein. Meist geschieht dies mit eigener Motivation mit einem klaren Ziel vor Augen, dass man ohne größere Anstrengung erreicht.

Zudem ist Wasser der wichtigste Motor des Lebens für Mensch, Tier und Pflanzen. Dennoch kann Wasser auch eine große Gefahr darstellen wie zum Beispiel in Hochwasserlagen.

KYRIE WASSER DES LEBENS

Du hast die Welt, das Wasser, unsere Lebensgrundlage, uns erschaffen.

HERR, ERBARME DICH.

Du ermutigst uns, das Wasser des Lebens miteinander zu teilen.

CHRISTUS, ERBARME DICH.

Du beruhigst das Wasser und den Sturm, du lässt uns nicht untergehen.

HERR, ERBARME DICH.



TAGESGEBET

Gott des Lebens.

Du hast die Welt geschaffen – Wasser und Erde, Pflanzen, Tiere und Menschen. Du kennst unseren Durst nach Leben, nach Hoffnung, aber auch unsere Ängste und Unsicherheiten.

Hilf uns, unseren Durst zu stillen und mit uns selbst in einem guten Fluss zu sein.

Darum bitten wir dich.

AMEN.

LESUNG | KÖN 17,1-7

1 Elija sprach zu Ahab: „So wahr der Gott Israels lebt, in dessen Dienst ich stehe: In diesen Jahren sollen weder Tau noch Regen fallen, nur auf mein Wort hin.“

2 Danach erging das Wort Gottes an Elija:

3 „Geh weg von hier, und verbirg dich am Bach Kerit östlich vom Jordan!

4 Aus dem Bach sollst du trinken und den Raben habe ich befohlen, dich zu ernähren.“

5 Elija ging und tat, was Gott befohlen hatte; er begab sich zum Bach Kerit östlich vom Jordan und ließ sich dort nieder.

6 Die Raben brachten ihm Brot und Fleisch am Morgen und am Abend und er trank aus dem Bach.

7 Nach einiger Zeit aber vertrocknete der Bach, denn es fiel kein Regen im Land.

Texte der Heiligen Schrift in Anlehnung an die Einheitsübersetzung – in eigener Version.

LESUNG WEITERE VORSCHLÄGE

GEN 1, 1-10	Die Erschaffung der Welt (Wasser)
GEN 7,1-12	Die Sintflut
GEN 8,6-12	Der Rückgang der Flut
EX 14,15-29	Der Auszug aus Ägypten
PS 42,1-12	Sehnsucht nach dem lebendigen Gott
PS 65,1-14	Lobpreis auf den Retter und Schöpfer
KOH 3,1-8	Alles hat seine Zeit

EVANGELIUM MK 4,35-41

35 Am Abend sagte er zu den Jünger*innen:
„Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren.“

36 Sie schickten die Leute fort und fuhren
mit ihm in dem Boot weg; andere Boote be-
gleiteten ihn.

37 Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbel-
sturm und die Wellen schlugen in das Boot,
sodass es sich mit Wasser füllte.

38 Jesus aber lag hinten im Boot auf einem
Kissen und schlief. Sie weckten ihn und rie-
fen: „Meister, kümmert es dich nicht, dass
wir zugrunde gehen?“

39 Da stand er auf, drohte dem Wind und
sagte zu dem See: „Schweig, sei still!“ Da
legte sich der Wind und es trat völlige Stille
ein.

40 Dann sagte Jesus zu den Jünger*innen:
„Warum habt ihr solche Angst? Glaubt ihr
denn nicht?“

41 Da bekamen sie große Angst und sie sag-
ten zueinander: „Wer ist denn dieser, dass
ihm sogar der Wind und das Meer gehor-
chen?“

*Texte der Heiligen Schrift in Anlehnung an
die Einheitsübersetzung – in eigener Version.*

EVANGELIUM WEITERE VORSCHLÄGE

MT 7,24-27	Haus auf Sand gebaut
MT 14,22-33	Der Gang auf dem Wasser
JOH 4,7-15	Jesus am Brunnen in Samarien
JOH 13,1-20	Die Fußwaschung

PREDIGTGEDANKEN ZU MK 4,35-41

Die Jünger*innen im Evangelium haben große Angst – um sie herum tobt ein Sturm, das Boot schaukelt wild, die Wellen schlagen ins Boot und wenn es so weiter geht, werden sie untergehen.

Viele kennen sicherlich das Gefühl, wenn alles zu viel wird: noch so viel zu tun, nichts läuft wie geplant, wir fühlen uns alleine und im Stich gelassen.

Niemand ist da, der uns aus der Patsche hilft, der uns neuen Mut gibt, der den Sturm an Gedanken beruhigt.

Und dann – in all die Ängste und Überforderungen – schreitet Gott ein. Gott fordert den Sturm auf, sich zu legen und auf einmal wird alles ruhig.

Das Wasser legt sich, der Himmel klart auf – und wir können wieder klar sehen: das glatte Wasser, das Ufer. Wir können wieder klar denken, unsere Gedanken ordnen und eine Herausforderung nach der anderen angehen.

Wir sind nicht alleine – und manchmal müssen wir den Sturm in uns auch nicht alleine beruhigen.

FÜRBITTEN

Für alle, die von Hochwasser-Katastrophen betroffen waren, die ihren Lebensmittelpunkt oder geliebte Menschen verloren haben.

Für alle, die in Dürregebieten leben und durch Wald- und Flächenbrände ihre Existenz verloren haben.

Für alle, die mit Wasserknappheit zu kämpfen haben. Für alle, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

Für alle, die ihren Lebensweg noch suchen.

Für alle, die vor einer schweren Entscheidung stehen und nach Rat suchen.

Für alle, die übers Mittelmeer fliehen, sich in Lebensgefahr begeben, die ihr Überleben von einem kleinen Schlauchboot abhängig machen in der Hoffnung auf eine Zukunft und die an den Grenzen zurückgestoßen werden.

GABENGEBET

Gott des Lebens. Du hast die Welt geschaffen, Himmel und Erde, Wasser und Luft. Wasser ist lebensnotwendig und wird doch teuer verkauft. Wasser ist machtvoll, mitreißend und doch beruhigt der Blick aufs Wasser.

Du willst unseren Durst – den wortwörtlichen, aber auch den nach einer besseren Welt – stillen.

Dafür danken dir und darum bitten wir dich.

AMEN.



FRIEDENSGRUSS

Weltweit gibt es so viel Krieg, so viel Leid und Ungerechtigkeit. Menschen werden verfolgt und angefeindet. Der Durst nach Frieden ist schier unendlich.

Gott sagt: „Ich gebe euch meinen Frieden!“ Der Friede Gottes ist mehr, als wir uns vorstellen können. Der Friede Gottes stillt unseren Durst und kennt kein Ende. Dieser Friede sei mit euch.



SCHLUSSGEBET

Gott, du bist in jedem Moment unseres Lebens bei uns – wie im Fluss mal ganz ruhig und leise, manchmal wiederum laut und unbändig.

Hilf uns, den Fluss unseres Lebens anzunehmen, die Geduld mit dem Leben nicht zu verlieren und uns von der Kraft des Flusses nicht überwältigen zu lassen.

AMEN.



SEGEN IM FLOW SEIN

Gott*, wir bitten Dich um Deinen Segen, Deinen Beistand, Deine Bestärkung in allen Situationen des Lebens, den schweren genauso wie den schönen:

wenn uns die Geduld fehlt,
wenn wir spontan auf Situationen reagieren müssen,
wenn Pläne durchkreuzt werden,
wenn wir das Gefühl haben, am Ende unserer Kräfte zu sein,
wenn wir als Einzelkämpfer*innen dastehen,
wenn die guten Ideen ausgehen,
wenn keine Einigung in Sicht ist,
wenn es keinen Ausweg mehr zu geben scheint,
wenn wir Rückschläge hinnehmen müssen,

aber auch, wenn wir so richtig im Flow sind,
wenn sich Schwierigkeiten in Luft auflösen,
wenn Pläne aufgehen,
wenn wir Dankbarkeit erfahren,

wenn wir unsere Erfolge sehen und genießen können,
wenn wir feiern und gefeiert werden,
wenn unverhofft Gutes und Schönes geschieht,
wenn wir über uns hinauswachsen,
wenn Freundschaften entstehen,
wenn es uns so richtig gut geht,

immer dann und in all den unbenannten Situationen des Lebens schenke uns Kraft und Hoffnung, schenke uns gute Menschen an unsere Seite und lass uns spüren, dass auch Du uns nicht allein lässt.

Segne Du uns für heute, für diesen Abend und dieses Wochenende,
Du, die uns Vater und Mutter bist,
Du, der uns Bruder und Schwester bist,
Du, die Kraft, die uns leben und wachsen lässt, AMEN.

WIR SAGEN DANKE!

Text von Anja Minder, BDKJ Aachen,
zum Gottesdienst im Rahmen der 72-Stunden-Aktion-Dankefeier in Aachen.



SEGEN KEINEN TAG SOLL ES GEBEN

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagst: Niemand ist für mich da.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagst: Es gibt niemanden, der mir zuhört.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagst: Ich weiß nicht weiter.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagst: Ich fühle mich im Stich gelassen.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagst: Niemand ist da, der den Sturm mit mir stillt.

Segne du uns, Gott, für diesen und alle folgenden Tage...



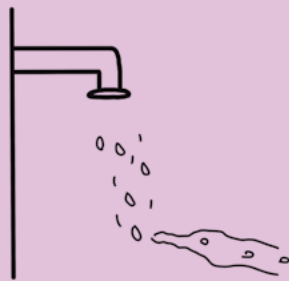
AKTION MEINE QUELLE DES LEBENS

Eine Quelle ist in erster Linie der Ort, an dem Bäche und Flüsse entspringen. Sie kommen dort aus dem Untergrund, oft klein und unscheinbar. Im Verlauf des Bachs wird dieser immer breiter, wird vielleicht sogar irgendwann zu einem Fluss. Nachdem der Bach oder Fluss seine Strecke hinter sich gebracht hat, mündet er dann in einen größeren Fluss oder vielleicht auch ins Meer oder in einen See.

Was ist deine Quelle des Lebens? Wo tankst du Kraft? Wo kommst du zur Ruhe? Wo kannst du ganz du selbst sein?

DURCHFÜHRUNG

Diesen Gedanken könnt ihr in dieser Aktion nachgehen. Dazu könntet ihr in die Mitte einen Zimmerspringbrunnen stellen oder ein Bild von einer Quelle auf ein großes Plakat malen. Die Teilnehmenden können ihre persönlichen Quellen auf Steine schreiben und sie an die Quelle legen, oder auf dem Plakat neben die Quelle schreiben, ...



AKTION MINIBROT

Die Minibrotaktion ist eine Aktion der KLJB Deutschland. Jedes Jahr verteilen KLJB-Ortsgruppen in ganz Deutschland Minibrote in ihren Orten und Gemeinden.

An Erntedank liegt der Blick besonders auf der Bedeutung der heimischen Ernte für unser Leben sowie für die Bewahrung der Schöpfung, damit Landwirtschaft auch weiterhin in unseren ländlichen Räumen möglich ist.



Gleichzeitig soll Erntedank aber nicht nur uns als Individuen in den Blick nehmen: Wir sind Teil einer globalisierten Welt und tragen mit unserem Verhalten, unserem Konsum, unserem Wohlstand zu einem Ungleichgewicht v.a. zum globalen Süden teil. Insbesondere unser Wohlstand speist sich aus dem Kolonialismus, für den wir eine historisch gewachsene Verantwortung tragen. Die KLJB setzt sich daher für eine verbesserte Lebenssituation für Menschen weltweit ein und orientiert sich dabei an den Zielen der UN für Nachhaltige Entwicklung.

www.kljb.org/minibrotaktion*

* Weitere Infos, inkl. Arbeitshilfe und Spendenkonto. Der Link führt zum Angebot des KLJB Bundesverbands. Die KLJB Aachen ist dafür nicht verantwortlich. Die Seiten wurden am 01.07.2026 zuletzt von uns aufgerufen und geprüft.

GIVE-AWAYS

Ihr wollt am Ende eures Gottesdienstes allen noch eine Kleinigkeit mit auf den Weg geben?

MÖGLICHE GIVE-AWAYS:

- † Armband, das sich mit Meilensteinen des Lebens erweitern lässt
- † Fläschchen mit Wasser aus dem nahen See, Fluss o.ä.
- † Mini-Wasserwaage

HINWEIS

Diese Give-aways können auch als Aktion in einen Gottesdienst o.ä. integriert werden. Das Armband kann zum Beispiel im Gottesdienst geflochten werden und mit Perlen zu verschiedenen Meilensteinen ergänzt werden.



IMPULS WASSER IST POLITISCH

WASSER IST EIN GRUNDRECHT...

Ohne Wasser ist kein Leben möglich, nicht für Menschen, Tiere oder Pflanzen.

Gleichzeitig wird es, vor allem in Ländern des globalen Südens, immer knapper.

WASSER IST POLITISCH...

Wenn Unternehmen wie Nestlé in ärmeren Ländern das Grundwasser abpumpen, um es der Bevölkerung dann teuer zu verkaufen.

Wenn es Unmengen an Wasser braucht, um unseren Lebensstil zu ermöglichen. Für die Produktion eines Smartphone werden ungerech-

net 920 l Wasser gebraucht, bei einer Jeans sind es ca. 8000 l Wasser.

Wenn die Klimakatastrophe dazu führt, dass Starkwetterereignisse häufiger und stärker werden. Jahrhunderthochwasser finden in verschiedenen Regionen mittlerweile fast jährlich statt. Und woanders ist die Waldbrandgefahr so hoch, dass sich potenzielle Waldbrände kaum eindämmen lassen.

WASSER IST POLITISCH...

Denn Wasser ist Segen und Fluch zugleich.

Am 22. März ist der Tag des Wassers. Und eigentlich müsste jeder Tag Tag des Wassers sein.

IMPULS Fliessgeschwindigkeit

Stelle dir das Leben wie einen Fluss vor, der unaufhörlich voran fließt. Manchmal fließt er ruhig und gemächlich dahin, während wir die Landschaft um uns herum genießen und uns die Zeit nehmen, die Schönheit des Moments zu genießen. Doch es gibt auch Zeiten, in denen der Fluss wild und stürmisch wird, uns mit Strömungen herausfordert und uns dazu zwingt, uns anzupassen und zu kämpfen.

Die Geschwindigkeit, mit der der Fluss fließt, kann sich ständig ändern – genauso wie die Herausforderungen und Veränderungen, denen wir im Leben gegenüberstehen. Manch-

mal müssen wir uns dem schnellen Tempo anpassen, um nicht den Anschluss zu verlieren, während wir in anderen Situationen die Möglichkeit haben, innezuhalten und uns zu regenerieren.

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass wir nicht immer die Kontrolle über die Flussgeschwindigkeit haben, aber wir können lernen, mit ihr zu kooperieren und das Beste aus der Situation zu machen. Indem wir flexibel bleiben, uns anpassen und uns auf die Reise einlassen, können wir die schönen und herausfordernden Momente entdecken, die uns auf unserem Weg begegnen.

Also lasst uns den Fluss des Lebens mit all seinen Höhen und Tiefen annehmen, uns von ihm tragen lassen und daran erinnern, dass es nicht darum geht, wie schnell wir vorankommen, sondern darum, wie wir die Reise erleben und was wir auf dem Weg entdecken und lernen.

MEDIENTIPPS

LIEDER

Adel Tawil „Unter Wasser“

Domstürmer „Alles em Fluss“

Herbert Grönemeyer „Land unter“

Juli „Regen und Meer“

Juli „Die perfekte Welle“

Lea „Fluss“

Lina „Wasser“

Samuel Harfst „Wasser“

Vincent Weiss „Kaum erwarten“

(KURZ-)FILME

Pip (04:05 min)

Snack Attack (04:41 min)

The Bottled Life (ca. 90 min)

Wolkig (03:00 min)



KLJB Diözesanverband Aachen e.V.

Borrengasse 2

41238 Mönchengladbach

Tel. 02166 850555

info@kljb-aachen.de

Registereintrag

Registernummer: VR 2497

Registergericht: Amtsgericht Mönchengladbach



www.kljb-aachen.de



[kljbaachen](https://www.instagram.com/kljbaachen)



[kljbaachen](https://www.facebook.com/kljbaachen)



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Aachen